

51. Treffen der Steuerungsgruppen Treffen LA21 Plus Donaustadt

19. September 2023 von 17 bis 19 Uhr, in der Bezirksvorstehung Donaustadt

Teilnehmer*innen:

- Mike Graner (Bildungswerkstatt Barbenhäufel)
- Gerhard Gstöttner (Agendagruppe Rad22)
- Anton Turkowitsch (Stadtteilnetzwerk Stadlau)
- Rosana Wiesmaier (Stadtteilnetzwerk Breitenlee)
- Günter Jessl (Paradiesgartl & Lobauwegerl)
- Gerda Müller (ÖVP Donaustadt)
- Cornelia Sucher (Agenda Beauftragte)
- Sabine Weschta (Verein Lokale Agenda 21 Wien)
- Vicki Matejka & Hannes Posch (AgendaDonaustadt)

Entschuldigt:

- Burgi Linnau (Agendagruppe Rad), Karl Dworschak (VHS Donaustadt), Jing Hu (Neos Donaustadt), Sultan Köksal (Gemeinschaftsgarten Norwegerviertel)



1) Arbeitsfenster:

Neu-Ausrichtung der LA21 Wien

Nach einer Begrüßungs- und Vorstellungsrunde berichtet Sabine Weschta vom Verein Lokale Agenda 21 Wien vom Prozess der Weiterentwicklung und Neuausrichtung der Lokalen

Agenda 21 in Wien, der seit Herbst 2022 im Gange ist. Fachexpert*innen, Bürger*innen sowie Vertreter*innen aus Stadt- und Bezirkspolitik wurden miteinbezogen. Auch die Mitglieder der Steuerungsgruppe hatten Ende des Jahres 2022 die Gelegenheit, ihre Expertise und Ideen in einer Online-Umfrage einzubringen.

Die Ergebnisse des Prozesses sind in folgendem Bericht zusammengefasst:

<https://www.la21wien.at/blog-detail-la21/zukunftsvisionen-fuer-die-lokale-agenda-21-in-wien.html>

Die Gruppe bringt ein, dass es für die Agenda-Arbeit wichtig ist, auch in Zukunft flexibel zu bleiben und sich thematisch nicht zu sehr fokussieren zu müssen. Im Jänner wird der Verein die Steuerungsgruppe über den konkreten Rahmen der Neuausrichtung informieren.

Bericht Kagran

Im Frühsommer 2023 hat die AgendaDonaustadt zum Ideenwettbewerb „Ich fang was an in Kagran“ eingeladen. 61 Projektideen wurden eingereicht. Die Jury bestand aus Verein, Bezirkspolitik, Agenda-Aktiven und einem lokalen Experten. Im September fand die Jury-Sitzung statt. 4 Themen-Gebiete wurden zu Gewinner-Themen gekürt: „Architektur(führer) Kagran“, „Grätzlrad“, „Sichere Schulwege“ und „Gestaltung des öffentlichen Raums“. Insgesamt fallen etwa 25 Einreichungen in die Gewinner-Kategorien. Die Einreicher*innen werden im Herbst zu Planungsworkshops eingeladen.

2) Was passiert in den Agenda-Gruppen und -Netzwerken?

Rad-Agenda:

Die Umsetzung des Rad Masterplans für die Donaustadt geht weiter voran. Gerhard Gstöttner bemüht sich darum, dass die Bauprojekte mit dem größten Nutzen zuerst umgesetzt werden. Das betrifft z.B. Gebiete mit viel Neubau: Neuzuzügler*innen sollen von Anfang an Radwege zur Verfügung haben, um gleich zu Beginn positive Gewohnheiten zu prägen. Routen wie z.B. am Telefonweg werden dementsprechend weiter nach hinten gereiht.

Die AgendaDonaustadt könnte das Bewusstsein für die neuen Radwege mit öffentlichkeitswirksamen Eröffnungen, Brandings, etc. unterstützen. Ein guter Zeitpunkt wäre evtl. die letzte Umsetzung des 2Jahres-Plans.

Anton Turkowitsch interessiert sich für Rad-Themen und wird ab sofort in den Radgruppen-Verteiler aufgenommen.

Bildungswerkstatt Barbenhäufel:

Aktuell entsteht auf der Fläche des Barbenhäufels eine neue Outdoor-Küche namens „Leih-Café im Leo“. Sie kann für Koch-Events, -Workshops, etc. genutzt werden. Die Küche ist 5x2m groß, Strom und Wasser gibt es vor Ort. Die Eröffnung findet im Februar statt. Neben den Schulklassen, deren Unterricht vor Ort stattfindet, finden aktuell auch andere schöne Projekte statt: Die Kinder drucken Bilder mit Farbe aus Färber-Pflanzen, es wird Kimchi und co fermentiert, 2 Kräuterpädagog*innen sind regelmäßig vor Ort. Rüdiger Maresch ist Imker am Barbenhäufel und lädt die Schulkinder immer wieder ein, die Bienen und die Imkerei kennenzulernen.

Paradiesgartl und Lobau-Wegerl

Günter Jessl hat sich jahrelang mit viel Liebe und sehr vielen Arbeitsstunden um die Feld-Fläche im Paradiesgartl gekümmert. Viele junge und ältere Nachbar*innen haben in dieser Zeit mitgegartelt, den Anblick, die schmutzigen Hände und die Ernte genossen. Leider gibt es auch immer wieder Ärgernisse, wie zu früh ausgerissene Feldfrüchte, Diebstahl von Werkmaterial oder mutwillige Zerstörungen. Mit diesem Jahr soll das Feld-Projekt abgeschlossen werden. Die Steuerungsgruppe ist Günter für den vielen Aufwand sehr dankbar.

Der Wert des Paradiesgartls ist weiterhin extrem hoch. 100 oder mehr Menschen nutzen es täglich zum Durchspazieren oder Erholen. Im kommenden Jahr wird mit Unterstützung der Umweltschutzabteilung Wien (MA22) ein Amphibien-Biotop entstehen.

Am 20. Oktober ab 13 Uhr findet das Ernte-Picknick statt. Um 15:30 wird Anna Dopler das Amphibien-Biotop Projekt vorstellen → herzliche Einladung!

Stadtteilnetzwerk Breitenlee

Zu den Treffen des Stadtteilnetzwerks kommen seit einiger Zeit neue Teilnehmer*innen. Beim Feuerwehrfest im August konnte das Stadtteilnetzwerk feierlich einen Spendenscheck von 400 Euro an die Freiwillige Feuerwehr überreichen. Die Spenden wurden beim Maibaumfest im Frühjahr gesammelt. Die Feuerwehr ist eine lieb gewonnene Partnerin, die Zusammenarbeit läuft seit einiger Zeit wertschätzend und gut.

Für den Herbst wäre eine Wanderung in den Norbert Scheed Wald geplant gewesen. Weil sich nicht genügend Mithelfer*innen gefunden haben, wurde diese Aktion aufgeschoben. Das Netzwerk konzentriert sich jetzt auf die Organisation der alljährlichen Punschhaltestelle am 09. Dezember 2023 – herzliche Einladung!

Neben der Bushaltestelle Breitenlee steht ein neuer Schaukasten, der in Zukunft vom Stadtteilnetzwerk genutzt werden kann, dafür werden noch Nutzungsregeln vereinbart. Der Schlüssel dafür ist derzeit noch bei Conny Sucher. Super wäre, ein AgendaDonaustadt-Netzwerk-Branding anzubringen.

Stadtteilnetzwerk Stadlau

Seit einiger Zeit ist Anton Turkowitsch interimistischer Gruppensprecher des Stadtteilnetzwerks. Im Herbst 2023 ist das Netzwerk mit der Organisation des Nachbarschaftsfests Stadlau beschäftigt. Dieses Jahr findet es zum ersten Mal auf der Abenteuerwiese Stadlau statt. Der Ortswechsel könnte helfen um neue Bewohner*innen anzusprechen. Das Netzwerk bemüht sich um eine breite Bewerbung, u.a. beim Stadlauer Markt.

3) Ausblick

Nächster Termin der Steuerungsgruppe

Der nächste Termin der Steuerungsgruppe findet am Dienstag, 16. Jänner, 17 bis 19 Uhr statt. Der Ort des Treffens wird rechtzeitig bekannt gegeben.